

PRESSEINFORMATION

Kids, Kreativität und Cyberspace: Die goldene Nica für Nachwuchstalente

Am 12. Jänner startet die Einreichung für den Prix Ars Electronica u19 freestyle computing – mit zusätzlichen Auszeichnungen und Preisen!

Linz (9.1.2004). Junge Menschen, die ihre Ideen realisieren und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen, die in ihrem Können, ihrer Kreativität und ihrem Einfallsreichtum im Umgang mit den neuen Technologien und Medien gefördert werden – das ist die Idee des Prix Ars Electronica u19 freestyle computing. Die Spektrum der möglichen Projekte ist gemäß dem Motto „freestyle computing“ breit. Ein Blick auf die 1042 Einreichungen des Jahres 2003 beweist – der Kreativität Österreichs Jugend sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Liste der Gewinner, Auszeichnungen und Anerkennungen ist bunt – unter den Einreichern finden sich Gruppen von Schülern oder Freunden und einzelne Jugendliche, Volksschüler ebenso wie Maturanten. Und auch thematisch spiegelt sich das Kaleidoskop der modernen Technologie in der Auseinandersetzung der jungen Kreativen für den Wettbewerb: Computeranimation, Robotik, Webdesign, interaktive Spiele und viele andere Felder finden sich im Fokus ihres Interesses.

Gewinner? – Alle!

u19 freestyle computing soll motivieren. Daher gewinnen prinzipiell alle – jeder Teilnehmer erhält von der Fachjury ein individuelles Feedback auf seine Arbeit sowie kostenlose Festivalpässe für die Ars Electronica 2004. Darüber hinaus dürfen sich der oder die Gesamtsieger über die mit EUR 5.600.— dotierte Goldene Nica freuen, zwei Auszeichnungen erhalten jeweils EUR 2.200.--. 10 weitere Arbeiten werden mit einer Anerkennung gewürdigt. Das Alter wird von der Jury stets berücksichtigt, um aber ein noch ausgewogeneres Verhältnis zwischen den Altersgruppen zu erreichen, winkt für Kinder und Jugendliche bis 10 Jahren und zwischen 11 und 14 Jahren je eine weitere Auszeichnung in Form eines

PRESSEINFORMATION

Sachpreises. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Festival Ars Electronica im September 2004. Die prämierten Arbeiten werden bei der Ausstellung „CyberArts 2004“- im Linzer O.K Centrum für Gegenwartskunst vorgestellt und in den jährlich erscheinenden Katalog des Prix Ars Electronica aufgenommen.

Kontakt und Information

Ganz ohne Organisation und Regelwerk geht es auch beim Prix Ars Electronica u19 freestyle computing nicht, aber keine Angst – die Bürokratie hält sich im Grenzen und das Organisationsteam des Ars Electronica Center steht jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung. Einreichungen sind zwischen **12. Jänner und 12. März** möglich, ein **Folder** mit den Details zur Einreichung ist ab sofort unter folgender Kontaktadresse erhältlich:

Gerlinde Pöschko

Ars Electronica Center, Hauptstraße 4, 4040 Linz. gerlinde.poeschko@aec.at, 0043.732.7272-79.

Infos und Einreichungen auch unter prixars.aec.at

Rückfragehinweis:

Wolfgang A. Bednarzek
Pressesprecher / Press Officer

AEC Ars Electronica Center Linz
Hauptstraße 2, 4040 Linz, Austria

tel ++43.732.7272-38
fax ++43.732.7272-638
wolfgang.bednarzek@aec.at

Press Lounge@Ars Electronica:
<http://www.aec.at/press>